

Bad Kissingen, 9. Oktober 2023

GEWINNER DES KISSINGER KLAVIEROLYMPS 2023

Am 8. Oktober kürten Jury und Publikum die Gewinner des KlavierOlymps 2023. Der diesjährige Sieger beim Wettbewerb für junge Pianistinnen und Pianisten in Bad Kissingen, Deutschlands bekanntestem Kurort, heißt Mihály Berecz. In diesem Jahr präsentierten sich bereits zum 21. Mal fünf herausragende Nachwuchstalente aus fünf Nationen einer Fachjury und der interessierten Öffentlichkeit, die drei Preise und einen Publikumspreis vergaben.

Mihály Berecz heißt der Sieger des 21. Kissinger KlavierOlymps. Dies gab der künstlerische Leiter Alexander Steinbeis im Namen der Fachjury nach dem Abschlusskonzert am 8. Oktober bekannt. Der 26-jährige Pianist aus Ungarn vereint Musikalität, Stilwillen und performative Lust in höchstem Maße. Er überzeugte die Jury mit seinem technischen Können, durch Witz, Zeitbewusstsein und seinen strukturbewussten Interpretationen. Mirabelle Kajenjeri aus Frankreich wurde der zweite Preis zuerkannt. Die Jury beeindruckten ihr natürliches Musizieren und ihr virtuose Gestaltungskraft. Der dritte Preis wurde an die 21-jährige Miyu Shindo aus Japan überreicht. Den Publikumspreis erhielt Miyu Shindo. Weitere Pianisten des Wettbewerbs waren Martina Consonni (Italien) und Anton Mejias (Finnland). Simon Haje (Deutschland) musste seine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen leider kurzfristig absagen.

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sind zum einen im Programm des Kissinger Sommers 2024 zu erleben, zum anderen werden sie durch die Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern und der Vermittlung weiterer Auftritte auf ihrem Karriereweg unterstützt. Das Abschlusskonzert des KlavierOlymps wurde vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten und wird am 21.10. um 15:05 Uhr auf BR-Klassik sowie am 27.10. Uhr um 20:03 im Deutschlandfunk Kultur ausgestrahlt.

Im Rahmen des Kissinger KlavierOlymps 2023 präsentierten sich fünf hochbegabte junge Pianistinnen und Pianisten im Alter von 21 bis 26 Jahren aus fünf Ländern dem Publikum und einer Jury, bestehend aus Thomas Ahnert (Musikkritiker „Saale-Zeitung“, Dramaturg und Mitbegründer des KlavierOlymps), Manuel Brug (Musikkritiker „Welt“), Ulrich Hauschild

(Kulturmanager), Sonia Simmenauer (Geschäftsführerin Impresariat Simmenauer) und Alexander Steinbeis (Intendant Kissinger Sommer). Die Solo-Rezitals mit Programmen nach eigener Wahl fanden im Rossini-Saal, das gemeinsame Abschlusskonzert im Max-Littmann-Saal in Bad Kissingen statt.

Der 21. Kissinger KlavierOlymp konnte sein erfolgreiches Konzept fortsetzen und mit über 1.400 verkauften Karten zahlreiche Konzertgäste für den pianistischen Nachwuchs begeistern. Damit konnte die starke Auslastung aus dem Vorjahr noch einmal verbessert werden.

Der KlavierOlymp wird von der Stadt Bad Kissingen getragen und von Mitgliedern des Kissinger Sommer Fördervereins mitfinanziert. Der Wettbewerb wird vom Hotel Kaiserhof Victoria unterstützt und vom Bezirk Unterfranken gefördert.

Veranstalter

Kissinger Sommer / Stadt Bad Kissingen

Künstlerische Leitung

Alexander Steinbeis, Intendant Kissinger Sommer

PRESSEKONTAKT:

Kissinger Sommer
Erna Buscham
Büro: Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen

Bildmaterial zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zum KlavierOlymp ist unter <https://www.kissingersommer.de/aktuelles/presse> verfügbar.

Wir bitten um redaktionelle Verwertung.